

TOP 3.2.1

**Überschreitung Personalplan 2020
– Abteilung Insolvenzschutz**

TOP 3.2.2

Aktueller Bericht

TOP 3.2.1 Überschreitung Personalplan 2020 – Abteilung Insolvenzschutz

Der Vorstand hat am 29.6.2020 beschlossen, dass der Personalplan 2020 zur Bewältigung des zu erwartenden Anstieges von Insolvenzen gegen Bericht im Vorstand um bis zu 5 Personen (5 VZÄ) überschritten werden kann.

Davon wird nun in folgendem Ausmaß Gebrauch gemacht:

- 0,4 VZÄ Sekretariat, indem eine Teilzeitstelle im Ausmaß von 24 Wochenstunden befristet auf Vollzeit aufgestockt wird
- 2,0 VZÄ ReferentInnen, indem zwei Juristen befristet zusätzlich aufgenommen werden

Begründung:

Die wirtschaftliche Situation wird von zahlreichen Beobachtern so eingeschätzt, dass spätestens mit Ende 3. Quartal / Beginn 4. Quartal 2020 bis weit ins Jahr 2021 hinein, massive Insolvenzwellen zu erwarten sind, deren Abwicklung bis ins Jahr 2022 hinein dauern wird.

Die WIFO-Prognose schwankt zwischen + 30 und +134 %.

Nach Prognosen der IEF-Service-GmbH ist mit einer Steigerung der Vertretungsakten von rund 7.200 auf 10.500 bis 19.000 zu rechnen.

Das oben beschriebene Ausmaß an Personalsteigerung ist im Hinblick auf 11 VZÄ ReferentInnen und 5 VZÄ Sekretariatskräften laut Personalplan 2020 in der Abteilung Insolvenzschutz ohnehin vorsichtig bemessen.